

Am Rand

Das französische Original von Claudine Galea erschien schon 2010, doch die AM RAND beschriebenen Dynamiken könnten sich nicht aktueller anfühlen. Die berühmte Handy-Fotografie aus dem US-Gefängnis von Abu Ghraib im Jahre 2003, auf dem eine amerikanische Soldatin einen arabischen Gefangenen an der Leine hält, zieht eine Frauen*stimme in ihren Bann.

Wie autofiktional der Text agiert, bleibt dabei offen, denn der Sprung von einer privaten Ebene zu einem eher vulgären Voyeurismus lässt nicht lange auf sich warten und zieht die Zuhörenden tiefer und tiefer in die kreisenden Gedanken dieser Frau*.

Die Fotografie wird dabei zur Projektionsfläche der eigenen Gewalterfahrungen, aber auch des tiefen Begehrens. Sich ihrer Lust hingebend, folgt die Stimme ihren Assoziationen mit der Fotografie, zersetzt sich dabei selbst, psychoanalytische Übertöne beginnen widerzuhalten, sie findet in der Soldatin immer mehr Frauen* ihres Lebens: Partner*innen, Mütter, die sich nach und nach im Strudel der Worte allesamt in dieses ambivalente Bild von Zerstörung und Begierde ineinander falten.

Miriam Japp liebt diesen Text, seit sie ihn im Leserrat entdeckt hat, und Michèle Pralong kennt den Text gut, hat ihn schon auf Französisch im Genfer Theater Poche inszeniert und ist daher bestens geeignet, diesen mächtigen Text in seiner ganzen Kraft erfahrbar zu machen, heute, für Zürich – für alle.

Besetzung und Team

Besetzung	Miriam Japp
Text	Claudine Galea
Übersetzung	Yasmine Salimi
Regie	Michèle Pralong
Musik	Maïa Blondeau
Licht	Michèle Pralong, Michel Schaltenbrand und Martin Wigger
Regieassistentz	Camille Roduit

Zusätzliche Informationen

Dauer	50 Minuten
Inhaltshinweis	Ein Teil der Vorstellung findet in Dunkelheit statt.

Michèle Pralong

Michèle Pralong ist Theaterschaffende und lebt in Genf. Von 2006 bis 2012 leitete sie gemeinsam mit Maya Bösch das GRÜ/Transthéâtre Genève. 2019 leitete sie ein grosses multidisziplinäres ortsspezifisches Projekt: FINALEMENT, TOUT S'EST BIEN PASSÉ. ESSAI SUR LA COLÈRE für La Bâtie-Festival de Genève. Von 2018 bis 2022 konzipierte und leitete sie gemeinsam mit Julie Gilbert und Dominique Perruchoud VOUS ÊTES ICI. UNE SÉRIE AU THÉÂTRE – ein utopisches Theatererienprojekt, das alle Genfer Theater für eine Saison zusammenbrachte, die durch die Pandemie unterbrochen wurde.

Pralong arbeitet zudem regelmässig als Dramaturgin, und veröffentlichte Bücher, zuletzt VOUS ÊTES (ENCORE) ICI, art&fiction, Lausanne, 2022; JE CHERCHE MES CLÉS JE TROUVE DES LOUKOUMS, Editions Héros-Limite, Genf, 2025.

Miriam Japp

Miriam Japp, 1968 in Lübeck geboren, wuchs in Zürich auf. Für ihr Diplom an der Schauspiel-Akademie Zürich (heute ZHdK) erhielt sie den Emil-Oprecht-Preis. Seit 1992 im Beruf tätig, war sie im Ensemble am Theater Konstanz und am Staatstheater Saarbrücken, spielte als Gast am Schauspiel Stuttgart, im Theater an der Josefstadt Wien, bei den Bad Hersfelder Festspielen, in vielen Produktionen der freien Szene in der Schweiz sowie am Theater Luzern und Chur und am Theater Marie.

Ihr Theaterstück THE DOGFATHER wurde 2023 in Chur aufgeführt, ausserdem arbeitete sie bei den Theaterfassungen von Melvilles MOBY DICK und Klaus Merz' EINE AHNUNG VOM GANZEN mit. Für ihre Arbeit erhielt sie den Darsteller*innenpreis in Saarbrücken und in Bad Hersfeld, ein Atelierstipendium in Berlin und das Werkstipendium der Landis & Gyr Stiftung 2023. Sie arbeitet regelmässig als Sprecherin bei Lesungen und spielt in Kino- und Fernsehproduktionen, zuletzt FRIEDAS FALL und HOTEL EXCELSIOR.

Haus

Technischer Leiter	Andreas Bögli
Technischer Co-Leiter	Peter Meier
Beleuchtung	Ueli Kappeler, Sina Knecht, Martin Wigger
Video	Robert Meyer
Ton	Janic Haller, Robert Meyer, Fritz Rickenbacher
Bühnentechnik	Silvan Ammon, Michel Schaltenbrand
Schlosserei	Cristiano Remo
Schreinerei	Sybille Eigenmann, Fabian Fässler, George Kleinberger
Malsaal	Noëlle Choquard, Duscha Scheerle
Deko	Maja Beer, Doris Zurbrugg
Requisite	Irina Mafli, Hans Manz
Leitung Schneiderei	Ruth Schölzel
Schneiderei	Susanne Ehrenbaum, Rahel Zweifel
Auszubildende Schneiderei	Samantha Fischer, Laia Schmid
Garderobe	Carmen Riediker
Leitung Maske	Denise Christen
Maske	Denise Christen
Ausstattungsassistentz	Jana Brändle
Reinigung	Sonam Buthia Reinigung

IMPRESSUM

ADRESSE Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich KONTAKT +41 (0)44 267 64 64, theaterneumarkt.ch TEXT UND REDAKTION Fredi Thiele, mAthieu Bertholet und Michel Rebosura GESTALTUNG Raffinerie